



Schönhorst aktuell

Mitteilungen
aus der
Gemeinde
Schönhorst
Ausgabe Nr. 13
Juli 2004

Aus der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung tagte am 15. Juni 2004. In der Einwohner-Fragestunde monierte Marion Löhndorf die von der KWS im Auftrag der Gemeinde durchgeführten Mäh- und Hackarbeiten. Ferner regte sie an, die Gemeindegrenzen zu klären. Bürgermeister Bischof wies daraufhin, dass die KWS laut Vertrag jährlich nur vier Reinigungsgänge durchzuführen habe. Für häufigere Reinigung müssten mehr Haushaltsmittel bereitgestellt werden. Er schlug stattdessen vor, zusätzliche Dorfreinigung durch Bürgerbeteiligung sicherzustellen.

Er teilte mit, dass das 70-jährige Bestehen der Feuerwehr Schönhorst diesmal nur in kleinem Rahmen mit den Gemeindevertretern und den Mitgliedern der Wehr gefeiert worden sei. Das 75-jährige Bestehen solle wieder in größerem Rahmen gefeiert werden. Die Feuerwehr werde auch in diesem Jahr einen Laternenumzug veranstalten. Er teilte mit, dass im Spritzenhaus das Treppengeländer repariert worden sei. Der Versammlungsraum soll neu tapeziert werden. Das Amt Flintbek habe inzwischen das Geschwindigkeitsmessgerät erhalten. In Schönhorst soll es ab 9. Juli und ab 11. November 2004 jeweils für eine Woche stehen. Aus dem Amtsausschuss berichtete er, dass die Amtsumlage gesenkt worden sei. Im Rahmen seines Berichtes wurde schließlich die in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung erbetene Aufstellung über die durch die Schließung der Kinderstube erzielten Einsparungen teilt.

Nach Eintritt in die Tagesordnung und Abwicklung der Regularien dankte Bürgermeister Bischof im Rahmen seines Berichtes den Bürgerinnen und Bürgern für die Mitwirkung bei der Dorfreinigung und den Spendern und Helfern bei der Organisation des Dorffestes Schönhorst. Er würdigte die letztgenannte gelungene Veranstaltung, die von Ute Dingebauer und Marlis Fallet organisiert wurde.

Wichtiger Beratungsgegenstand in der Sitzung war die Festlegung der Prioritäten für die Dorfentwicklungsplanung. Die Gemeindevertretung beschloss als öffentliche Maßnahmen für den Dorfentwicklungsplan, die beiden Projekte „Verkehrsberuhigung im Kreuzungsbereich Barkauer Straße/ Flintbeker Straße und Bisseer Weg/ Bokseer Weg unter Berücksichtigung der Einrichtung eines Dorfmittelpunktes“ und „Reit-Rad-Wanderwege“ mit erster Priorität zu verfolgen. Die von der Verwaltung vorgeschlagene weitere Maßnahme „Umsetzung des Kinderspielplatzes der Kinderstube in das Ortsinnere“ wurde gestrichen. Die Gemeindevertretung beschloss, Hans-Jürgen Lange in die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl für die Jahre 2005 bis 2008 aufzunehmen. Sie sprach sich aus fachlichen Gründen gegen die Anschaffung eines gebrauchten, wasserführenden Feuerwehrfahrzeuges (Unimog) aus.

Dorffest 2004

Mit Sonnenschein startete das diesjährige Dorffest um 14.00 Uhr am Pfefferberg. Der Umzug wurde musikalisch von der "Show-Brass-Band Heikendorf" ausgesprochen lebendig begleitet. Nach den Begrüßungsworten von Bürgermeister Bischof und Ute Dingebauer wurde das Kuchenbuffet eröffnet. Den Kindern boten sich anschließend Spiele für verschiedene Altersgruppen, wobei das Wasserspritzen und -zielen aus altertümlichen Hand-Feuerwehrspritzen großen und feuchtfröhlichen Spaß hervorrief. Für Abwechslung sorgten die vom Spielmobil Neumünster aufgestellte Hüpfburg und das Familienspiel. Dabei wurden Familienmitglieder - vornehmlich kleine - in der Schubkarre in atemberaubendem Tempo geschoben. Eine Ruhepause konnte bei Kaffee, Kuchen und Sekt eingelegt werden.

Die Gewinner des Dorffestes sind bei den Damen im Fischstechen: Nicole Sachs, beim Luftgewehrschießen auf den Vogel: Hans Redlin, und beim Familienspiel siegte Familie Dambrowsky.



Dorffest 2004: An der Spitze des Umzuges die Show-Brass-Band Heikendorf

Die Königskinder 2004 heißen:

- 1-3 Jahre: Fenja Dambrowsky und Niklas Klare
- 4-6 Jahre: Tessa Jensen und Bjarne Ritscher
- 7-9 Jahre: Elisa Holzmaier und Cedric Fallet
- 10-12 Jahre: Nina Prüß und Silas Bleise
- 13-15 Jahre: Carola Arp und René Sprick

Vielen Dank an alle Helfer und Sponsoren!

Europawahlen

Am 13. Juni wurde das Europäische Parlament gewählt. Die geringe Wahlbeteiligung spiegelte Wahlmüdigkeit und Desinteresse wieder. In Schönhorst beteiligten sich 114 der insgesamt 267 Wahlberechtigten an der Wahl. Es entfielen auf die CDU 59, auf die SPD 28, auf die Grünen 18, auf die PDS 4 und auf die Republikaner 1 Stimme(n). 1 Stimme war ungültig.